

alpha - Arbeit für Bleibeberechtigte & Flüchtlinge



Ehepaar G. & A. W.

Herr W. lebt mit seiner Ehefrau A. und den beiden gemeinsamen Kindern seit Januar 2008 in Bielefeld. Beide besuchen den Sprachkurs beim DRK KV Bielefeld e.V. Die Familie ist aus Syrien geflohen, weil sie dort als Christen diskriminiert wurde. Herr W. ist ausgesprochen sprachbegabt. Er hat in der Kürze der Zeit bereits sehr gut deutsch gelernt. Zudem spricht er fließend arabisch und auch spanisch.

In Syrien hat er 11 Jahre die Schule besucht und eine Ausbildung zum Ingenieur absolvieren können. Vor seiner Ausreise nach Deutschland hat er mit großer Begeisterung als Koch in einem Restaurant gearbeitet. Hier in Deutschland war er noch nicht erwerbstätig. Er würde hier liebend gerne als Koch in einem Restaurant arbeiten, hierzu fehlt ihm allerdings die qualifizierte Ausbildung. Er würde auch als Küchenhelfer oder Aushilfe im gastronomischen Bereich arbeiten.

Zurzeit hat er aber noch den nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt inne, das bedeutet, er erhält nur für solche Arbeitsplätze eine Arbeitserlaubnis, für die keine bevorrechtigte Arbeitskraft für die angestrebte Tätigkeit gefunden werden kann. (Einreise am 28.01.2008, d.h. ab 1.01.2012 freier Arbeitsmarktzugang)

Seine Ehefrau A. hat in Syrien 10 Jahre die Schule besucht. Ihre Muttersprache ist arabisch, in der Schule hat sie englisch gelernt. Nach ihrem Schulabschluss hat sie geheiratet und zwei Kinder bekommen. Erwerbstätig war sie in Syrien nicht. Sie hat die Kinder betreut und den Haushalt versorgt. Dabei war es ihr Traum zu studieren und Lehrerin zu werden. In Deutschland war sie noch nicht erwerbstätig. Wenn sie hier die Möglichkeit hätte, würde sie gern eine Ausbildung als Friseurin machen.

Das Ehepaar ist hoch motiviert sich in Deutschland vollständig zu integrieren und ihren beiden Kindern eine sichere Zukunft bieten zu können.